

# DIE REINE LEHRE

Clearaudio präsentiert eine neue Tonabnehmer-Einstellschablone, die Abtastverzerrungen drastisch zu reduzieren vermag



Der klassische Drehtonarm ist eine bewährte Sache und auf dem weitaus größten Teil aller Plattenspieler montiert. Da spricht ob des bewährten Prinzips fast nichts gegen, ein Umstand allerdings flickt dem Prinzip am Zeug: die prinzipbedingten Abtastverzerrungen.

Diese entstehen durch den kreisförmigen Bogen, den der Tonabnehmer bei seinem Weg über die Platte beschreibt. Ein beliebtes Mittel, diese Verzerrungen klein zu halten, ist ein möglichst langer Tonarm; so ist ein „Zwölfzöller“ diesbezüglich deutlich besser als der „normale“, um neun Zoll lange Arm.

Die Erlanger Analogspezialisten von Clearaudio gingen mit der neuesten Version ihrer erfreulich einfach zu handhabenden Einstellschablone einen anderen Weg: Sie definierten sich einfach einen neuen Innenradius für den abzutastenden Bereich. Während die gängige IEC-Norm vorsieht, dass dieser Bereich innen im Abstand von gut 60 Millimetern von der Tellerachse zu enden hat, legten die Erlanger Konstrukteure diesen Punkt auf 75 Millimeter. Nun endet aber nicht jede Platte „so weit außen“, jedoch ist die Anzahl derer, wenn man mal darauf achtet, recht groß.

Das Resultat dieser Maßnahme ist recht beeindruckend und im rechts stehenden Diagramm dokumentiert: Die maximale Fehlstellung der Abtastnadel zur Plattenrille wird auf etwa die Hälfte reduziert, die

diesbezüglichen Verzerrungen nehmen in gleichem Maß ab. Einen Nachteil hat die Sache natürlich auch: So justiert, nimmt der Fehlwinkel jenseits von 75 Millimetern drastisch zu. Der innerste Bereich der Platte, so er denn dort überhaupt noch bespielt ist, wird also deutlich schlechter abgetastet; ein Kompromiss, den man angesichts der deutlichen Verbesserungen über den weitaus größten Teil der Plattenoberfläche durchaus eingehen mag.

Die bewährte Clearaudio-Schablone ist nunmehr „zweiseitig“ benutzbar: Je nachdem, in welcher Richtung man das Einstellblech montiert, kann man entweder nach klassischen IEC-Radien justieren oder eben Clearaudio-Empfehlung.

Die Handhabung der exzellent verarbeiteten und für alle Tonarmlängen passenden Schablone ist in jedem Falle einfach: Mittig auf die Tellerachse stecken, den Ausleger so verschieben, dass die Nadel exakt über dem Tonarmdrehpunkt steht, dann den Abtaster so einstellen, dass die Nadel auf dem „Zielpunkt“ zu liegen kommt und die Kanten des Tonabnehmers parallel zu den aufgedruckten Linien sind.

**Clearaudio-Einstellschablone**  
Vertrieb: Clearaudio, Erlangen  
Preis: 149 Euro  
Info: [www.clearaudio.de](http://www.clearaudio.de)  
0 91 31 / 5 95 95

